

Aerzen, Copenbrügge und Emmerthal ziehen an einem Strang Vor dem Hintergrund der Konzessionsvergabe: Steinmann erwägt die Alternative "eigener Stadtwerke"

Emmerthal (wbn). Verändert die Vergabe der Stromkonzessionen nachhaltig die energiepolitische Landschaft in der Region?

Derzeit laufen im Weserbergland die Überlegungen zur Vergabe der Stromkonzession, die einem Energieversorger das Recht einräumen, Stromleitungen in der Kommune zu nutzen und Strom zu verkaufen. Die Gemeinde Aerzen, Copenbrügge und Emmerthal wollen bei der anstehenden Vergabe der Konzessionen gemeinsam vorgehen.

Fortsetzung von Seite 1

Emmerthals CDU-Fraktionsvorsitzender Karl-Wilhelm Steinmann sagte laut Radio Aktiv, er halte eigene Stadtwerke für eine gute Möglichkeit. Die Gemeinden sollten bei dem Kooperationsmodell die Mehrheit halten. Die bestehenden Kooperationsverträge laufen 2011 aus.